












# Marktnotizen vom 10. Mai 2021

-  **Getreide** Unsicherheiten über die globale Versorgung mit Mais sorgen am Getreidemarkt für ein hohes Preisniveau. In Erwartung des aktuellen USDA-Berichtes wurde der Aufschwung jedoch gebremst. ➔
- Raps** Das geringe Rohstoffangebot der alten Ernte sowie mögliche Ertragsbeschränkungen in den Hauptexportländern halten die Preise auf hohem Niveau. ➔
-  **Speisekartoffeln** Am Markt für Speisekartoffeln ist das Angebot, insbesondere an festkochender Ware, weiterhin groß. Impulse der Außengastronomie sind noch nicht spürbar. ➔
-  **Futtermittel** Der Aufschwung der Rohstoffkomponentenpreise hat sich etwas abgekühlt. Mischfuttermittelforderungen bleiben auf hohem Niveau. ➔
-  **Geflügel** Die Nachfrage nach Schlachthähnchen entwickelt sich fortgesetzt zügig. Putenbrustfleisch wird lebhafter geordert. Erzeugerpreise entwickeln sich stabil bis fester. ➔
-  **Eier** Das Eierangebot fällt weiterhin gut bedarfsdeckend aus, nur Bio- und Freilandware stehen knapper im Angebot. Die Preise entwickelten sich bestenfalls unverändert. ➔
-  **Milch** Milchlieferungen weiter leicht ansteigend; Nachfrage nach Frischprodukten nimmt leicht zu; Butterpreise tendieren fest; ausgeglichener Käsemarkt; stabil bis fester Pulvermarkt. ➔
-  **Ferkel** Der Ferkelmarkt ist von stabilen Angebots- und Nachfrageverhältnissen geprägt. Marktbeteiligte erwarten vorerst eine stabile Preisentwicklung. ➔
-  **Schlachtschweine** Belebende Impulse im Fleischabsatz lassen weiter auf sich warten. Das Angebot an Schlachtschweinen ist zuletzt ausreichend und die Preise tendieren stabil. ➔
-  **Schafe** Einer stetigen Nachfrage nach Lämmern steht ein nur knappes Angebot gegenüber. In der Folge lassen sich höhere Preise durchsetzen. Der Markt für Schlachtschafe tendiert stabil. ➔
-  **Nutzkälber** Die Nachfrage nach guten Qualitäten verlief zuletzt lebhaft, sodass die Preise ab Hof in diesem Bereich fester tendierten. Für die laufende Woche wird ein fortgesetzt stetiges bis reges Interesse der Mäster und eine leicht festere Preisentwicklung erwartet. ➔
-  **Schlachtrinder** Seitens einiger Schlachtunternehmen wird auch zu Beginn der neuen Woche Preisdruck ausgeübt. Vor dem Hintergrund des nicht zu umfangreich ausfallenden Angebotes können sich die Preise jedoch behaupten. ➔
- Schlachtkälber** Die Nachfrage nach Kalbfleisch auf Ladestufe tendiert weiterhin auf einem regen Niveau. Es werden fortgesetzt stabile bis feste Preisentwicklungen erwartet. ➔

## Getreide

Bis zum Ende der vergangenen Woche ging es weiter aufwärts am Getreidemarkt. Der deutliche Aufschwung an den Terminbörsen zog auch die Kassapreise in die Höhe. Ausschlaggebend für die sehr freundliche Entwicklung sind derzeit die Wetterphantasien und die Sorge, dass sich die weltweite Versorgungslage mit Mais und Weizen verschlechtern könnte. In Erwartung einer weiterhin starken Nachfrage Chinas nach Getreide und Soja schauen die Marktbeteiligten insbesondere Richtung Brasilien. Trockenheit bedroht dort die Entwicklung der Safirinha-Ernte und damit könnten dem Weltmarkt große Mengen an Mais verloren gehen. Zum Wochenstart hat sich die Situation jedoch etwas entspannt, denn am Mittwoch wird der nächste

USDA-Bericht erwartet. Im Vorfeld führten Gewinnmitnahmen und Positionsglattstellungen an den Börsen zu Verlusten. Für die weitere Entwicklung bleibt es erstmal abzuwarten, welche Korrekturen und Einschätzungen von den Analysten vorgenommen werden. Am Ölsaatenmarkt hat sich die Situation ebenfalls zum Wochenstart ein wenig abgekühlt. Momentan richten die Marktbeteiligten den Blick auf den USDA-Bericht, der am Mittwoch veröffentlicht wird. Auf der einen Seite kommt die US-Aussaats besser voran als erwartet. Auf der anderen Seite sind die Sojabohnenbestände in den USA sowie die Rapsbestände in Kanada sehr gering. Das hält die Preise auf hohem Niveau.

## Großhandel

Großhandelsabgabepreise in €/t

|                            | Hannover<br>(04.05.2021)  | Hamburg<br>(11.05.2021)   | Bremen<br>(05.05.2021)  |
|----------------------------|---|---|---|
| Brotweizen                 | franko H, HI, SZ, BS<br>205,00/213,00 ex<br>Ernte<br>247,00 Mai<br>248,00 Mai/Jun | cif/franko HH<br>12% Prot., 230 FZ<br>247,00 loko/ppt<br>247,00 Basis Mai<br>219,00 Basis Sep                         | cif/franko HB<br>241,00 loko/sofort<br>241,00 Jun   |
| Brotroggen                 | -   | franko HH<br>216,50 loko/ppt<br>216,50 Mai<br>216,50 Jun  | cif/franko HB<br>203,00 loko/sofort<br>203,00 Jun   |
| Futterweizen               | franko Süd-OL<br>245,00 Mai/Jun<br>252,00 Jun                                     | franko HH<br>244,50 loko/ppt<br>244,50 Mai/Jun<br>216,50 Sep/Dez<br>219,50 Jan22/Jun22                                | EU-Futterweizen, ffr.<br>HB/SO<br>249,00 loko/sofort<br>250,00 Jun  |
| Futtergerste<br>(>62kg/hl) | franko Süd-OL<br>230,00/239,00 Mai<br>231,00 Mai/Jun<br>207,00 Sep/Dez            | cif/franko HH<br>225,00 loko/ppt<br>225,00 Basis Mai<br>200,00 Basis Sep  | EU-Futtergerste, ffr.<br>HB/SO<br>238,00 Jun  |
| Hafer                      | -   | -   | EU-Futterhafer, ffr.<br>HB/SO<br>n. n.  |
| Weizenkleie                | -   | Inland, Normtyp,<br>pelletiert, freie Fuhre,<br>Nds.<br>202,50 Jun<br>202,50 Jul<br>165,00 Aug/Dez                    | Pellets, ffr. HB/SO<br>212,00 loko/sofort<br>208,00 Jun<br>ungepresst, ffr. HB/<br>SO<br>205,00 loko/sofort<br>205,00 Jun |
| Sojaschrot                 | -   | fob HH<br>390,50 loko/ppt<br>390,50 Mai<br>391,00 Jun/Jul<br>392,00 Aug/Okt<br>392,50 Nov/Jan22<br>378,50 Feb22/Apr22 | Brasil. Sojaschrot.<br>48% ab OL<br>760,00 loko/sofort<br>770,00 Jun  |
| Raps                       | franko SZ'<br>615,00/620,00 Mai<br>605,00 Mai/Jun<br>502,00 ex Ernte              | cif/franko HH<br>528,00 exE<br>530,00 Sep<br>530,00 Okt/Dez   | -   |
| Rapsschrot                 | frei Fuhre SZ<br>319,00/325,00 Mai<br>319,00 Mai/Jul                              | fob HH<br>282,50 Aug/Okt<br>278,00 Nov/Jan22<br>279,50 Feb22/Apr22  | ab Brake<br>335,00 loko/sofort<br>333,00 Jun  |

**Die Börsennotierung in Hannover findet erst nach Redaktionsschluss statt, sodass nur die Ergebnisse der Vorwoche verfügbar sind.**

**Der Inhalt des Marktberichtes wird von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit äußerster Sorgfalt erarbeitet. Eine Haftung schließen wir jedoch aus!**

Auskunft über pflanzliche Erzeugnisse: Tel. 0441 801-311  
Auskunft über Vieh und Fleisch: Tel. 0441 801-314

**Angegeben sind in der Regel Nettopreise!**  
Um den Bruttopreis zu erhalten, muss die Mehrwertsteuer (= Umsatzsteuer) hinzugerechnet werden.

**Einkauf**

- 7 % – landwirtschaftliche Erzeugnisse (Saatgut, Futtermittel ...)
- 19 % – Dünger, Pflanzenschutzmittel, Mineralstoffe, Diesel, Gas ...

**Verkauf**

- 10,7 % – steuerlich pauschalierende Betriebe
- 7 % – für Betriebe mit Regelbesteuerung

## Getreide

Einkaufspreise des Handels und der Genossenschaften in €/t vom 11.05.2021

| Erzeugerpreise  | frei Landlager        |                       |                       |
|-----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
|                 | West                  | Nord                  | Süd                   |
| Brotweizen A    | -                     | (229,0 - 240,0) 233,0 | (228,0 - 238,0) 233,0 |
| Brotweizen B    | -                     | (226,0 - 236,0) 230,0 | (223,0 - 235,0) 230,0 |
| Brotroggen      | -                     | (180,0 - 195,0) 183,0 | (188,0 - 192,0) 189,0 |
| Futterroggen    | (205,0 - 222,0) 215,0 | (178,0 - 195,0) 190,0 | (185,0 - 188,0) 185,0 |
| Braugerste      | -                     | (215,0 - 220,0) 215,0 | (220,0 - 225,0) 222,5 |
| Futtergerste    | (225,0 - 243,0) 230,0 | (212,0 - 225,0) 212,0 | (205,0 - 213,0) 207,0 |
| Futterweizen    | (245,0 - 256,0) 250,0 | (223,0 - 235,0) 230,0 | (220,0 - 231,0) 224,0 |
| Qualitätshofer* | -                     | (180,0 - 190,0) 180,0 | (152,0 - 160,0) 152,0 |
| Futterhafer     | (210,0 - 235,0) 225,0 | (160,0 - 185,0) 171,5 | (140,0 - 165,0) 165,0 |
| Körnermais      | (250,0 - 270,0) 260,0 | (230,0 - 235,0) 232,0 | (215,0 - 220,0) 217,5 |
| Triticale       | (225,0 - 242,0) 240,0 | (210,0 - 225,0) 215,0 | (205,0 - 219,0) 207,0 |
| Raps            | (550,0 - 580,0) 570,0 | (550,0 - 575,0) 560,0 | (565,0 - 588,0) 567,5 |
| Futtererbsen    | -                     | (275,0 - 305,0) 275,0 | (250,0 - 260,0) 252,5 |
|                 | frei Hafenerlager     | ab Hof                | frei Verarbeiter      |
| Brotweizen A    | (233,5 - 245,5) 238,5 | (234,0 - 246,0) 239,0 | (237,0 - 249,0) 242,0 |
| Brotweizen B    | (228,5 - 241,5) 235,5 | (229,0 - 242,0) 236,0 | (232,0 - 245,0) 239,0 |
| Brotroggen      | (185,5 - 200,5) 193,5 | (186,0 - 201,0) 194,0 | (189,0 - 204,0) 197,0 |
| Futterroggen    | (183,5 - 200,5) 193,5 | (184,0 - 201,0) 194,0 | (187,0 - 204,0) 197,0 |
| Braugerste      | (220,5 - 230,5) 225,5 | (221,0 - 231,0) 226,0 | (224,0 - 234,0) 229,0 |
| Futtergerste    | (210,5 - 230,5) 217,5 | (211,0 - 231,0) 218,0 | (214,0 - 234,0) 221,0 |
| Futterweizen    | (225,5 - 240,5) 234,5 | (226,0 - 241,0) 235,0 | (229,0 - 244,0) 238,0 |
| Qualitätshofer* | (157,5 - 195,5) 175,5 | (158,0 - 196,0) 176,0 | (161,0 - 199,0) 179,0 |
| Futterhafer     | (145,5 - 190,5) 175,5 | (146,0 - 191,0) 176,0 | (149,0 - 194,0) 179,0 |
| Körnermais      | (220,5 - 240,5) 230,5 | (221,0 - 241,0) 231,0 | (224,0 - 244,0) 234,0 |
| Triticale       | (210,5 - 230,5) 218,0 | (211,0 - 231,0) 218,5 | (214,0 - 234,0) 221,5 |
| Raps            | (555,5 - 593,5) 570,5 | (556,0 - 594,0) 571,0 | (559,0 - 597,0) 574,0 |
| Futtererbsen    | (255,5 - 310,5) 265,5 | (256,0 - 311,0) 266,0 | (259,0 - 314,0) 269,0 |

\* 55 kg/hl Preise an der oberen Spannungsgrenze gelten vorwiegend für markt-nahe und frachtgünstige Lagen (in der Region West auch bei Mischfutterrücknahme). Die Paritäten ab Hof und frei Verarbeiter beziehen sich auf Streckengeschäfte (= Transport direkt zur Mühle, Mischfutterwerk ect., Abrechnung über Handel/Genossenschaft). Die Preise können auch niedriger (z. B. Brutto-für-Netto-Abrechnung) oder höher (z. B. bei Verrechnung mit Bezug von Betriebsmitteln) sein.

## Terminmärkte

Schlusskurse in €/t, Kontrakt 50 t, Kartoffeln 25 t

|   |          | 10.05.2021 | 03.05.2021 |
|---|----------|------------|------------|
| Weizen Nr. 2 MATIF                                    | Mai 2021 | 245,75     | 243,50     |
|   | Sep 2021 | 223,50     | 215,75     |
|   | Dez 2021 | 222,00     | 215,25     |
| Weizen CME  | Mai 2021 | 224,16     | 221,30     |
|   | Jul 2021 | 220,54     | 219,04     |
|   | Sep 2021 | 220,72     | 219,04     |
| Raps MATIF  | Aug 2021 | 532,00     | 511,25     |
|   | Nov 2021 | 524,00     | 504,00     |
|   | Feb 2022 | 518,00     | 500,00     |
| Sojabohnen CME  | Mai 2021 | 489,14     | 475,97     |
|   | Jul 2021 | 479,30     | 464,93     |
|   | Aug 2021 | 461,54     | 447,54     |
| Mais MATIF  | Jun 2021 | 256,75     | 243,25     |
|   | Aug 2021 | 248,25     | 231,25     |
|   | Nov 2021 | 219,25     | 206,50     |
| Mais CME  | Mai 2021 | 242,00     | 239,35     |
|   | Jul 2021 | 230,22     | 222,09     |
|   | Sep 2021 | 203,50     | 193,39     |
| Veredlungskartoffeln EEX (Bintje, Agria ..., 40 mm +) | Jun 2021 | 117,00     | 103,00     |
|   | Nov 2021 | 138,00     | 138,00     |
|   | Apr 2022 | 172,00     | 173,00     |
|   |          |            |            |

CME - Chicago, EEX - Leipzig, MATIF - Paris

## Weltmarktpreise

| Exportpreise, fob  |                | 05.05.2021    | 28.04.2021    |
|--------------------|----------------|---------------|---------------|
|                    |                | €/t           | €/t           |
| Weizen             | SRW US Golf    | 271,00        | 260,00        |
|                    | HRW US Golf    | 264,00        | 257,00        |
|                    | EU Rouen       | 247,00        | 250,00        |
| Gerste             | Schwarzes Meer | 206,00        | 203,00        |
|                    | EU Rouen       | 224,00        | 236,00        |
| Mais               | US Golf        | 270,00        | 245,00        |
|                    | EU Bordeaux    | 261,00        | 247,00        |
| Weißzucker, London |                | 10.05.2021    | 03.05.2021    |
| umgerechnet in €/t |                | 383,02 Aug 21 | 372,30 Aug 21 |
| 1 US \$ = €        |                | 0,82          | 0,83          |

## Kartoffeln

Zum Start der KW 19 hat sich die Situation am Speisekartoffelmarkt kaum verändert. Mehlig und vorwiegend festkochende Ware ist kaum noch vorhanden. Dafür werden die Vorräte an festkochenden Kartoffeln, zumeist der Sorte Belana, mit „mehr als benötigt“ beschrieben. Leider fehlen immer noch die Absatzwege, sodass sich preislich kein Spielraum nach oben bietet. Selbst von den vorsichtigen Öffnungen der Außengastronomie versprechen sich die Marktbeteiligten keine größeren Impulse. Hierfür sei die Situation doch noch zu unsicher und die Betroffenen Einkäufer planen mit Vorsicht.

Dementsprechend bleiben die Preise auf den verschiedenen Vermarktungsstufen überwiegend auf Vorwochen-niveau. Der unterschwellige Druck aufgrund der ansteigenden Mengen an Importware bleibt jedoch bestehen. Freundlicher entwickelt sich dagegen die Situation am Markt für Industriekartoffeln. Hier steigt der Optimismus bezüglich der erwarteten Lockerungen der Corona-Maßnahmen. Gleichzeitig ist der Markt an freier Ware so gut wie geräumt. Im Hinblick auf die witterungsbedingt verlängerte Vermarktungssaison können sich damit weitere preisliche Impulse ergeben.

## Speisekartoffeln

Abgabepreise am Großmarkt Hannover, €/Sack, 11.05.2021

|             |            |             |
|-------------|------------|-------------|
| festkochend | 25-kg-Sack | 5,50 - 8,00 |
| andere      | 25-kg-Sack | 5,50 - 7,50 |

## Industriekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen, €/100 kg, lose

|                                    | 11.05.2021 | 04.05.2021 |
|------------------------------------|------------|------------|
| vertragsfreie Veredlungskartoffeln | 3,00-15,00 | 3,00-15,00 |
| frittene geeignet, 40 mm+          | 8,00-9,25  | 7,50-8,50  |

## Speisekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen €/dt, lose, sortiert

|                        | 11.05.2021   | 04.05.2021   |
|------------------------|--------------|--------------|
| festkochend            | 9,00 - 12,00 | 9,00 - 12,00 |
| vorwiegend festkochend | 8,00 - 11,00 | 8,00 - 11,00 |
| mehlig                 | 9,00 - 12,00 | 9,00 - 12,00 |

Erzeuger/Verbraucher-Direktverkehr, €/dt, im 10/12,5-kg-Sack inkl. MwSt.

|                        |               |               |
|------------------------|---------------|---------------|
| festkochend            | 50,00 - 65,00 | 50,00 - 65,00 |
| vorwiegend festkochend | 48,00 - 60,00 | 48,00 - 60,00 |

## Speisekartoffeln aus der Heideregion

**Notierung am 11.05.2021** für Speisekartoffeln aus der Heideregion, entsprechend der Basis (Sortierung 35 bis 65, weniger als 8% Mängel, hell- und festschalige Ware, lose, frei Erfassungsstelle € je 100 kg) wurden in der vergangenen Woche folgende Preise gezahlt.

|            | festkochend (lang/oval) | vorwiegend festkochend (runde) | mehlig kochende Sorten |
|------------|-------------------------|--------------------------------|------------------------|
| Frischware | 12,00                   | 10,00                          | 12,00                  |

Abhängig von der Qualität sind weiterhin Zu-/Abschläge möglich.

**Markthinweis:** Der Absatz an Speisekartoffeln aus dem Kühllager war weiterhin gut. Die mehlig kochenden Kartoffeln wurden geräumt, festkochende Kartoffeln sind bis Saisonende ausreichend vorhanden.

## Gemüse

### Erzeugerpreise für Spargel

bei Verkauf an den Großhandel, festgestellt im Gebiet der LWK Niedersachsen, Preise in €/kg

| Datum      | Klasse I        |                    | Klasse II            |
|------------|-----------------|--------------------|----------------------|
|            | weiß 16 - 26 mm | violett 16 - 26 mm | weiß/violett 16 mm + |
| 05.05.2021 | 5,50 - 7,00     | 4,80 - 6,25        | 4,00 - 5,50          |
| 06.05.2021 | 6,00 - 7,00     | 5,00 - 6,25        | 4,50 - 5,50          |
| 07.05.2021 | 7,00 - 7,50     | 6,25 - 7,00        | 5,50 - 5,50          |
| 10.05.2021 | 7,00 - 7,00     | 6,00 - 6,25        | 5,00 - 5,50          |
| 11.05.2021 | 6,50 - 7,00     | 6,00 - 6,25        | 5,00 - 5,50          |

Bei Abgabe an Einzelhändler lassen sich Zuschläge um 1,00 € erzielen.

## Energie

### Diesel – Heizöl – Gas

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/100 l

| Datum   | Weser-Ems       |                 | Hannover        |                 |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|   | 11.05.2021      | 04.05.2021      | 11.05.2021      | 04.05.2021      |
| <b>Diesel</b>   |                 |                 |                 |                 |
| 2.000 l   | 104,80 - 110,60 | 103,00 - 110,00 | 103,50 - 108,44 | 102,00 - 108,90 |
| 5.000 l   | 102,80 - 108,10 | 101,00 - 107,50 | 101,80 - 105,20 | 100,00 - 107,90 |
| <b>Heizöl *1</b>  |                 |                 |                 |                 |
| 3.000 l   | 56,10 - 63,20   | 55,00 - 62,80   | 55,05 - 61,16   | 53,80 - 60,10   |
| 5.000 l   | 55,10 - 61,70   | 54,00 - 61,30   | 54,55 - 59,11   | 53,80 - 58,99   |
| 10.000 l  | 54,00 - 60,50   | 52,00 - 60,10   | 53,60 - 57,71   | 53,10 - 57,48   |
| Super-Heizöl wird mit 2,00 €/100 l Mehrpreis angeboten! |                 |                 |                 |                 |
| <b>Flüssiggas *2 *3</b>                                 |                 |                 |                 |                 |
| 2.700 l Tank  | 42,00 - 44,00   | 43,50 - 45,00   | 44,00 - 44,00   | 45,00 - 45,00   |
| 4.800 l Tank  | 40,00 - 42,00   | 41,50 - 43,00   | 42,00 - 42,00   | 43,00 - 43,00   |

\*1 Heizwert 9,88 kWh/l \*2 ohne Grundgebühr oder Tankmiete

\*3 Heizwert 6,77 kWh/l

## Düngemittel

### Düngemittel

Abgabepreise des Handels am 10.05.2021 in €/dt, lose

|  | ab Landlager<br>(ab 10 t) | frei Hof<br>(mind. 25 t) |
|--|---------------------------|--------------------------|
| Kalkammonsalpeter, 27 % N                          | 26,20 - 27,50             | 25,25 - 26,55            |
| Harnstoff, 46 % N, geschützt                       | 40,30 - 50,00             | 39,35 - 49,05            |
| AHL, 28 % N  | 22,40 - 25,25             | 21,60 - 24,45            |
| DAP, 18 % N, 46 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>    | 49,50 - 55,00             | 48,35 - 53,85            |
| Tripelphosphat, 46 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> | 40,00 - 48,00             | 38,95 - 46,95            |
| 40er Kornkali, 6 % MgO                             | 24,75 - 26,90             | 23,95 - 26,10            |
| 60er Kali  | 29,20 - 30,80             | 28,40 - 30,00            |
| Magnesia-Kainit, 9 % + 5 % MgO                     | 12,50 - 14,50             | 11,90 - 13,90            |
| Patentkali/-magnesia, 30% + 10% MgO                | 37,55 - 38,80             | 36,40 - 37,65            |
| SSA, 21 % N, 24 % S                                | 21,50 - 24,10             | 20,60 - 23,20            |
| ASS 26 % N, 13 % S                                 | 24,50 - 30,00             | 23,45 - 28,95            |
| Piamon, 33 % N, 12 % S                             | 29,00 - 31,20             | 27,80 - 30,00            |
| Kohlensaurer Kalk, 80 % + 5 % MgCO <sub>3</sub>    | 3,00 - 4,50               | 2,55 - 4,05              |
| Volldünger (15/15/15)                              | 33,00 - 36,80             | 32,00 - 35,80            |

## Futtermittel

Einzelkomponenten:

Am Markt für Futterkomponenten waren im Bereich der Ölschrote zuletzt weiterhin relativ feste Preisent-

wicklungen zu beobachten. Sinkende Lagerbestände als auch die hohe Importquote Chinas sorgten zuletzt für eine fortgesetzt feste Stimmung.

Daneben unterstützen auch die relativ kalten Temperaturen sowie vorherrschende Trockenheit in wichtigen US-Anbaugebieten diese Entwicklung. Das hierzulande verfügbare Angebot an Sojaschrot fällt weiterhin nicht sonderlich umfangreich, aber für den be-

stehenden Bedarf bedarfsdeckend aus. Die Forderungen seitens der Abgeber lagen dabei zuletzt mindestens auf der bisherigen Basis. Kurzfristig erwarten die Marktbeteiligten keine Veränderungen. Am Markt für Rapsschrot blieb es bis zuletzt ebenfalls bei einem

## Futtermittel

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/t vom 10.05.2021

| Mischfutter für Rinder, 3 t, lose, frei Silo                                    | Weser-Ems | Hannover |
|---|-----------|----------|
| <b>Milchtaustauscher für Aufzucht-kälber</b>                                    |           |          |
| mit mindestens 50 % MMP-Anteil  | 2.248,50  | 2.390,00 |
| mit 20 - 40 % MMP-Anteil  | 2.041,50  | 2.125,00 |
| Nullaustauscher, ohne MMP-Anteil  | 1.728,00  | 1.740,00 |
| <b>Ergänzungsfutter für Aufzucht-kälber</b>                                     |           |          |
| 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17 - 19 % Rohprotein                                | 352,00    | 353,00   |
| <b>Milchleistungsfutter</b>   |           |          |
| 14 % Rohprotein, Energiestufe 3   | 267,00    | -        |
| 18/3, 6,7 MJ NEL/kg, gepresst   | 274,00    | 281,00   |
| 20/4, mind. 7,0 MJ NEL/kg, gepresst   | 298,00    | 303,00   |
| <b>Rindermastfutter</b>   |           |          |
| 20 - 25/3, 10,8 MJ/kg, gepresst   | 283,00    | 298,00   |
| <b>Mischfutter für Schweine, 3 t, lose, frei Silo</b>                           |           |          |
| Ferkelaufzuchtfutter ab 15 kg, gepresst 15 - 18 % Rohprotein, 1,0 - 1,2 % Lysin | 375,00    | 377,00   |
| <b>Alleinfutter für Mastschweine</b>  |           |          |
| Anfangsmastfutter bis etwa 50 kg, 15 - 18 % Rohprotein, 0,9 - 1,15 % Lysin      | 315,50    | 319,00   |
| Mittelmastfutter von etwa 50 - 80 kg, 14 - 16 % Rohprotein, 0,8 - 1,0 % Lysin   | 294,50    | 296,00   |
| Endmastfutter ab etwa 80/90 kg, 12,5 - 14 % Rohprotein, 0,7 - 0,9 % Lysin       | 278,00    | 284,00   |
| <b>Schweinemastfutter - stark N-/P-reduziert</b>                                |           |          |
| Mast 28 - 40 kg LG  | 318,00    | -        |
| Mast >40 - 65 kg LG   | 299,50    | -        |
| Mast >65 - 90 kg LG   | 279,50    | -        |
| Mast >90 - 118 kg LG  | 269,00    | -        |
| <b>Alleinfutter für Sauen</b>   |           |          |
| tragende Sauen, 12 - 14 % Rohprotein, 0,4 - 0,7 % Lysin                         | 288,00    | 296,00   |
| säugende Sauen, 15 - 17,5 % Rohprotein, 0,9 - 1,1 % Lysin                       | 323,50    | 338,00   |
| <b>Ergänzungsfutter für Mastschweine</b>  |           |          |
| Mischung mit 20 - 25 % Getreide, 28 - 36 % Rohprotein                           | 385,50    | 438,50   |
| Mischung mit 30 - 35 % Getreide, 20 - 27 % Rohprotein                           | 355,00    | 352,00   |
| <b>Mischfutter für Geflügel, 25-28 t, frei Silo</b>                             |           |          |
| Alleinfutter für Legehennen, 11,4 - 11,6 MJ/kg                                  | 356,00    | 348,75   |
| Endmastfutter für Hähnchen, 12,8 - 13,4 MJ/kg                                   | 372,50    | 356,50   |
| Putenmastfutter P1  | 447,00    | -        |
| Putenmastfutter P2  | 433,00    | -        |
| Putenmastfutter P3  | 383,50    | -        |
| Putenmastfutter P4  | 362,00    | -        |
| Putenmastfutter P5  | 344,50    | -        |
| Putenmastfutter P6  | 339,00    | -        |
| <b>Futtergetreide, 3 t, lose, ab Lager</b>                                      |           |          |
| Gerste  | 256,00    | -        |
| Hafer, 50-52 kg/hl  | 244,40    | -        |
| Weizen  | 270,40    | -        |
| Roggen  | 234,40    | -        |
| Triticale   | 256,00    | -        |
| Körnermais  | 279,90    | -        |

festen Preisniveau. Unter anderem sorgten Frostschäden in Frankreich und insgesamt witterungsbedingte Einschränkungen der Erntemengenerwartung in Europa für diese Entwicklung. Hierzulande verlangte Forderungen für Rapsschrot zeigten eine entsprechende Entwicklung. Im Bereich der übrigen Futterkomponenten überwogen ebenfalls vornehmlich feste Tendenzen.

**Mischfuttermittel:**

Vor dem Hintergrund der sehr festen Preisentwicklung für wichtige Futterkomponenten haben weitere Hersteller von Mischfuttermitteln ihre Forderungen für die verschiedenen Schweine-,

Rinder- und Geflügelmischfuttermittel korrigiert, bzw. beabsichtigen dieses. Die Mischfuttermittelwerke bleiben dabei weiterhin stärker umkämpft, da die geringeren Bestände, insbesondere im Schweine- und Geflügelbereich, aber auch für Rindvieh für insgesamt geringere Umsätze sorgen. Halten sich die Futtergetreidepreise und Forderungen für wichtige andere Futterbestandteile weiterhin auf hoher Basis oder steigen diese gar weiter an, werden am Mischfuttermittelmarkt dennoch weitere Preiserhöhungen in den nächsten Wochen nicht ausgeschlossen.

| Futterkomponenten  |            |            |
|--|------------|------------|
| Abgabepreise des Handels in €/100 kg, lose, ab 3 t, ab Lager   |            |            |
|  | 10.05.2021 | 03.05.2021 |
| <b>Energie- und Stärketräger</b>                               |            |            |
| Weizenkleie, pelletiert  | 22,45      | 21,60      |
| Melasseschnitzel, pelletiert                                   | 24,65      | 24,15      |
| Palmexpeller   | 23,75      | 23,00      |
| Sojabohnenschalen  | 21,50      | 21,50      |
| Weizendestiller  | 36,20      | 35,90      |
| Rapsexpeller   | 37,75      | 37,15      |
| Sojaöl   | 138,55     | 122,95     |
| <b>Ölschrote</b>   |            |            |
| Sojaschrot, 44/7*  | 41,90      | 41,30      |
| Brasilschrot, pelletiert**                                     | 44,45      | 43,75      |
| Non-GMO***, Sojaschrot (mind. 45% RP)                          | 75,00      | 73,45      |
| Non-GMO***, Sojaschrotpellets HP (mind. 48% RP)                | 78,40      | 77,15      |
| Rapsschrot   | 36,35      | 35,40      |
| * mindestens 42 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser  |            |            |
| ** mindestens 46 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser |            |            |
| *** nicht gentechnisch veränderter Organismus (kein GVO)       |            |            |

| Grundfutter   |                                    |                 |
|---|------------------------------------|-----------------|
| Verkauf an Handel/Genossenschaften vom 10.05.2021, ab Hof   |                                    |                 |
|   | Region Nord-West                   | Region Süd-Ost  |
| Heu, €/t  | - kleine HD-Ballen 160,00 - 195,00 | 165,00 - 200,00 |
|   | - Quaderballen 150,00 - 180,00     | 155,00 - 180,00 |
| Stroh, €/t  | - kleine HD-Ballen 80,00 - 120,00  | 90,00 - 125,00  |
|   | - Quaderballen 70,00 - 110,00      | 80,00 - 110,00  |
| Für Direktverkäufe an Endverbraucher werden 10-20 €/t mehr erzielt; Preisaufschläge bei Kleinverkauf. |                                    |                 |
|   | Region Nord-West                   | Region Süd-Ost  |
| Grassilage, €/t (aus Fahrсило)  | 30,00 - 35,00                      | 29,00 - 36,00   |
| Maissilage, €/t (aus Fahrсило)  | 30,00 - 45,00                      | 30,00 - 38,00   |

**Geflügel**

In derer zurückliegenden Berichtswoche entwickelte sich die Nachfrage nach Geflügelfleisch zum zweiten Maiwochenende insgesamt zügiger. Insbesondere der Absatz auf Stufe des Lebensmitteleinzelhandels entwickelte sich lebhaft. Fortgesetzt werden Nachfrageimpulse durch wärmeres Wetter sowie durch die Feiertage im Mai erwartet. Bislang sorgten die recht kühlen Temperaturen für eher verhaltene Grillaktivitäten im privaten Bereich und somit einem eher mäßigen Absatz

von Grillartikeln.

**Hähnchen:** Am Markt für Hähnchenfleisch setzen sich auch nach dem Monatswechsel höhere Preise für die einzelnen Teilstücke durch. Auch die Schlachtereiabgabepreise für frische Griller wurden nochmals angehoben. Gleiches galt auch für die Erzeugerpreise nach den letzten Verhandlungen zwischen Mästerorganisationen und Schlachtereien. Andererseits mussten die Geflügelmäster vielfach mit ebenfalls angehobenen

Mischfuttermittelpreisen rechnen.

**Puten:** Das am Markt für Putenfleisch zur Verfügung stehende Angebot fällt insgesamt nicht allzu umfangreich aus. Ursache sind die Produktionseinschränkungen infolge der Aviären Influenza. Derzeit hofft die Branche, dass sich der diesjährige Seuchenzug nunmehr seinem Ende nähert. Die Nachfrage entwickelte sich insbesondere im Bereich Brustfleisch zuletzt recht leb-

haft. Dies galt sowohl für den Absatz an den Lebensmitteleinzelhandel als auch an die Verarbeitungsindustrie.

**Schlachthennen:** Am Markt für Schlachthennen hat sich die Marktlage kaum verändert. Saisongemäß lässt das Nachfrageinteresse nach und die Produktion dient vornehmlich dem Bestandsaufbau. Die Althennenpreise gaben dabei zuletzt vielfach weiter nach.

**Schlachtgeflügel**

Auszahlungspreise für Schlachtgeflügel an die Erzeuger in €/kg LG, für den Zeitraum vom 03.05. bis zum 09.05.2021

| Hähnchen  | Spanne        | Ø-Preis |
|---|---------------|---------|
| Kükenpreis (€/Tier):                                  | 0,3425-0,3650 | 0,3550  |
| <b>1. Kurzmast (Mastzeit max. 35 Tage)</b>            |               |         |
| bis 1.400 g   | 0,800-0,869   | 0,854   |
| 1.401 g bis 1.450 g                                   | 0,800-0,869   | 0,854   |
| 1.451 g bis 1.500 g                                   | 0,840-0,869   | 0,854   |
| 1.501 g bis 1.550 g                                   | 0,840-0,869   | 0,854   |
| 1.551 g bis 1.600 g                                   | 0,840-0,869   | 0,854   |
| 1.601 g bis 1.700 g                                   | 0,810-0,869   | 0,854   |
| <b>2. Mittelschwere Mast (Mastzeit: max. 42 Tage)</b> |               |         |
| 1.701 g bis 1.800 g                                   | 0,795-0,909   | 0,854   |
| 1.801 g bis 2.000 g                                   | 0,835-0,909   | 0,854   |
| ab 2.001 g  | 0,835-0,905   | 0,854   |
| <b>3. Langmast (Mastzeit: ca. 41-51 Tage)</b>         |               |         |
| bis 2.000 g   | 0,835-0,890   | 0,854   |
| bis 2.800 g   | -             | 0,857   |
| <b>Puten</b>  |               |         |
| Kükenpreis (€/Tier) - Hennen                          |               | 1,26    |
| Kükenpreis (€/Tier) - Hähne                           |               | 3,02    |
| Hennen: ab 8,50 kg                                    | 1,200-1,260   | 1,237   |
| ab 9,00 kg  | 1,220-1,270   | 1,247   |
| ab 9,50 kg  | 1,230-1,285   | 1,262   |
| Hähne: ab 18,00 kg                                    | 1,225-1,295   | 1,270   |
| ab 19,00 kg   | 1,250-1,320   | 1,295   |
| ab 19,50 kg   | 1,260-1,330   | 1,305   |
| <b>Schlachthennen</b>                                 |               |         |
| bis 1.600 g   | 0,080-0,150   | 0,109   |
| 1.601 g bis 1.700 g                                   | 0,110-0,160   | 0,131   |
| 1.701 g bis 1.900 g                                   | 0,130-0,170   | 0,146   |
| 1.901 g bis 2.200 g                                   | 0,160-0,180   | 0,178   |

**Europäisches Schlachtgeflügel**

Angaben in Euro, inkl. niederländischer MwSt.

|  | 18. Kalenderwoche | Änderung zur Vorwoche |
|--|-------------------|-----------------------|
| neue Basiskontraktnotierung (VCN) in €/kg LG (incl. Zuschläge) | 0,7950            | +0,0150               |
| freier Marktpreis minus 2 % Brückenwaagengewicht               |                   |                       |
| - Hähnchen bis 2.000 g   | 0,83-0,85         | ±0                    |
| - Hähnchen 2.001 bis 2.600 g                                   | 0,83-0,85         | ±0                    |
| freier Marktpreis Belgien                                      |                   |                       |
| Fleischhähnchen in €/kg LG, ohne MwSt.                         | 0,91-0,93         | +0,02                 |
| ABC-Preis in €/kg LG, ohne MwSt.                               | 0,87              | +0,01                 |
| Brüteierpreis gemäß Integrationspreis                          | 0,1812            | +0,0003               |

**Eier**

Auch im Verlauf der ersten Maiwoche waren am Eiermarkt keine wesentlichen Veränderungen zu beobachten. Die Nachfrage wurde weiterhin als ruhig verlaufend beschrieben, wobei sich die Nachfrage nach Konsumiern



mit Hinblick auf die kommenden Feiertage zu Beginn der Berichtswoche etwas belebter entwickelte. Die Order des Lebensmitteleinzelhandels fiel entsprechend etwas umfangreicher aus. Andererseits bleibt die Nachfrage der verarbeitenden Industrie eher verhalten. Im Mittelpunkt der Verbraucherinteressen standen nach wie vor Bio- und Freiland Eier. Das der Nachfrage gegenüberstehende Angebot an Bo-

denhaltungsware fiel ausreichend aus. Teilweise bestehen in diesem Segment Angebotsüberhänge, welche mitunter zu geringeren Kursen in den Verarbeitungsbereich abgegeben werden. Auch insgesamt zeigten sich die Eierpreise im Wochenverlauf eher leicht nachgebend. Zusätzlich belasten erhöhte Mischfuttermittelpreise die Kalkulation der Legehennenhalter.

in der Berichtswoche hingegen weiterhin relativ ruhig. Es besteht zwar weiterhin Kaufinteresse für das zweite Halbjahr, doch kommen Abschlüsse in nur geringem Maße zustande. In den nächsten Wochen rechnen Marktbeteiligte aber mit einer anziehenden Nachfrage, auch vor dem Hintergrund der Öffnung der Außen-gastronomie. Die Preise für Blockbut-ter zeigten zuletzt dennoch gewisse Schwächen. In Kempten reduzierten sich die festgestellten Preise auf 3,85 bis 3,95 EUR je Kilogramm.

fortgesetzt feste Tendenzen festzustel-len. Es kamen kontinuierlich weitere Abschlüsse zustande und es besteht dem Vernehmen nach auch Interesse für spätere Termine. Im Handel mit islamischen Ländern verläuft der Handel infolge des Ramadan zurzeit beruhigt. Aus China hingegen wird weiterer Bedarf signalisiert. In-gesamt ist die Verfügbarkeit freier Men-gen allerdings gering. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittel- und Futterqualität zeigten eine feste Tendenz. Am Markt für Vollmilch-pulver erhielt die Nachfrage leichte Impulse. Die Preise entwickelten sich stabil bis fest. Molkenpulver in Fut-termittelqualität wird gut gefragt, sodass sich die Preise auf dem relativ hohen Niveau behaupten. Für Le-bensmittelware werden stabile Kurse genannt.

**Käse:**  
Ausgeglichene Angebots- und Nach-frageverhältnisse waren in der ersten Maiwoche am deutschen Markt für Schnittkäse zu beobachten. Die Nach-frage wurde, wenn auch im Einzelnen unterschiedlich, als insgesamt normal beschrieben. Die Nachfrage aus dem Lebensmitteleinzelhandel entwickelt sich stetig und der Absatz in Richtung Industrie verbesserte sich. In den nächsten Wochen wird zudem auch mit einem erhöhten Bedarf im Food-service gerechnet. Im Handel mit Südeuropa werden im Zuge der Lock-erungen der Coronabeschränkungen ebenfalls Perspektiven erwartet. Im Handel mit Drittländern konnten zuletzt weitere Mengen platziert wer-den. Die Bestände in den Reiflagern wurden als normal beschrieben. Die Preise für Schnittkäse zeigten eine größere Bandbreite, konnten teilweise aber etwas zulegen.

**Markt und Börse:**  
An den europäischen Spotmärkten gab es zuletzt uneinheitliche Tendenzen: in den Niederlanden ging es leicht berg-ab. Hier fiel der Spotpreis auf 36,00 ct/kg (4,4% Fett). Im Norden Deutsch-lands wurde laut Trigona Dairy ein unveränderter Preis bekannt gegeben, während es im Süden mit 35,00 ct/kg (3,7% Fett) ein weiteres Mal bergauf ging. Mit -0,7% zeigte sich das Er-gebnis der letzten Global Dairy Trade knapp unverändert. Deutlich schwä-cher tendierte dabei jedoch der But-terpreis, der im Vergleich zur letzten Auktion einen Verlust von -12,1% auf 5.035 USD/t verbot. Der Mager-milchpulverpreis legte dagegen um 2% auf 3.433 USD/t zu.

**Milchpulver:**  
Am Markt für Milchpulver waren im Bereich Magermilchpulver zuletzt

| Eiernotierung Köln                             |             |             |
|--|-------------|-------------|
| Notierung in Cent/Ei                           |             |             |
| Gewichtsklasse                                 | 07.05.2021  | 30.04.2021  |
| <b>1-Freilandhaltung</b> Tendenz: ausgeglichen |             |             |
| XL   | 22,90-23,00 | 23,00-23,05 |
| L  | 19,30-19,40 | 19,30-19,40 |
| M  | 18,00-18,10 | 18,10-18,15 |
| <b>2-Bodenhaltung</b> Tendenz: ausgeglichen    |             |             |
| XL   | 19,95-20,05 | 19,95-20,05 |
| L  | 15,45-15,55 | 15,55-15,70 |
| M  | 14,00-15,60 | 14,05-14,10 |

Einstandspreis des Handels für deutsche Eier ohne MwSt. für gehobene Qualitätsware (Güteklasse A) 360er Kartons ohne Kleinverpackung ab 20 Kartons frei Empfänger.  
**Nächste Notierung:** 21.05.2021 **Quelle:** Preisbericht der Rheinischen Warenbörse e. V.

**Milch**

In der zurückliegenden 16. Kalender-woche standen die Milchlieferungen an die bundesdeutschen Molke-reien kurz vor dem Höhepunkt der Saison. Laut Schnellberichterstattung der ZMB wurden in der Berichts-woche durchschnittlich 0,3 % mehr Milch angeliefert als in der Woche zu-vor. Die Vorjahreslinie wurde um 0,7 % unterschritten.

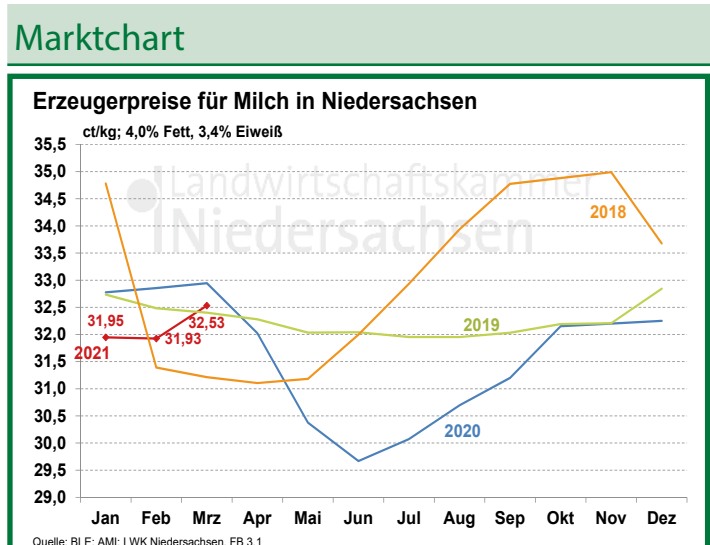
Am Markt für flüssigen Rohstoff entwickelten sich die Preise für In-dustrierahm etwas fester. Auch Ma-germilchkonzentrat wurde nach vor-rangegangenen Schwächen wieder etwas höher bewertet. Am Markt für Milchfrischprodukte waren im Be-reich der Nachfrage nach Sahne zu-letzt gewisse Impulse zu verzeichnen. Die inzwischen angekündigte Öff-nung der Außengastronomie dürfte die Nachfrage weiter anregen.

**Butter:**  
Am Buttermarkt hat sich die Nach-frage nach abgepackter Ware in der zurückliegenden Berichtswoche et-was belebt. Die Ankündigung von Preiserhöhungen im Mai hatte die Nachfrage zuletzt verbessert. Ins-besondere aber vor dem Hintergrund der laufenden Spargelsaison konnten höhere Bestellungen registriert wer-den. Die Feiertage in den kommenden Wochen dürften kurzfristig ebenfalls Impulse auslösen. Die Molkereiab-gabepreise entwickelten sich fester. Die Notierung in Kempten wurde am 05.05.2021 auf 3,90 bis 4,15 EUR je Kilogramm angehoben. Das Ge-schäft mit Blockbutter entwickelt sich

**Molkereibericht Niedersachsen**  
 Berichtszeitraum: 26.04. bis zum 02.05.2021

|                               | Tonnen  | ± in %<br>(zur Vorwoche) | ± in %<br>(zum Vorjahr) |
|-------------------------------|---------|--------------------------|-------------------------|
| Milchanlieferung              | 127.049 | +0,78                    | +0,40                   |
| Herstellung von: Butter       | 1.918   | +12,8                    | -9,4                    |
| Magermilchpulver              | 3.090   | +4,6                     | -10,6                   |
| Hart-, Schnitt- und Weichkäse | 6.851   | -1,4                     | +15,1                   |
| Friskäse                      | 5.038   | -1,7                     | +6,9                    |

Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V.



**Ferkel**

**Ferkelpreisentwicklung - überregional**  
 Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 16.05.2021

| Regionen                        | Partie, Gewicht     | 18. Woche | 19. Woche |
|---------------------------------|---------------------|-----------|-----------|
| <b>Überregional</b>             |                     |           |           |
| Hohenlohe                       | 200er Partie, 25 kg | 51,40     | ±0        |
| Bayern                          | 100er Partie, 28 kg | 53,00     | ±0        |
| Rheinland                       | 200er Partie, 30 kg | 59,00     | ±0        |
| Rheinland-Pfalz                 | 100er Partie, 28 kg | 60,00     | ±0        |
| APH Hessen                      | 100er Partie, 28 kg | 58,16     | ±0        |
| <b>Ausland</b>                  |                     |           |           |
| Niederlande (Best Piglet Price) | 25 kg               | 48,00     | -         |
| Spanien (Lleida)                | 20 kg               | 56,00     | -4,50     |
| Frankreich (Porcelet-Indexe)    | 25 kg               | 42,25     | -         |
| Italien (Com. Unico Nazionale)  | 25 kg               | 101,55    | +0,63     |

## Ferkel Nord-West

Ab-Hof-Ferkelpreisnotierung Nord-West der LWK Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen für 200er-Gruppen für den Zeitraum vom 03.05. bis zum 09.05.2021

| gemeldete Stückzahlen | Preisspanne €/Stück | Median Grundpreis | Preis der Vorwoche |
|-----------------------|---------------------|-------------------|--------------------|
| 172.272               | 43,5 - 55,5         | 49,50             | 49,50              |

| Ring-/Qualitätsferkel auf 25-kg-Basis |  |       |       |
|---------------------------------------|--|-------|-------|
| berechnet                             |  | 32,40 | 32,40 |

### Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 16.05.2021

| Regionen            | Partie, Gewicht     | 18. Woche | 19. Woche      |
|---------------------|---------------------|-----------|----------------|
| Nord-West insgesamt | 200er Partie, 25 kg | 49,50     | ±0 (±0 bis +1) |
| URS Hunte-Weser     | 100er Partie, 25 kg | 50,50     | 50,50          |
| Hansa/Cuxhaven      | 100er Partie, 25 kg | 49,50     | 49,50          |
| Hannover Land       | 100er Partie, 25 kg | 51,50     | 51,50          |
| Coppenbrügge        | 100er Partie, 25 kg | 51,50     | 51,50          |

Deutsche Ferkel, die ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des deutschen Tierschutzgesetzes kastriert werden, erhalten beim Verkauf in einer Vermarktungspartie im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis einen Preiszuschlag von 2,00 €/Tier.

Notierte Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliederbeitrag und beziehen sich auf eine Verkaufsgruppe von 200 Stück. (Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt.) Durchgeführte Impfungen (Circo- bzw. Mykoplasmenimpfungen) werden durchschnittlich jeweils mit 1,50 €/Ferkel vergütet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet. Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 kg beträgt 1 €/kg. Über 30 kg werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

Montags, ab 10.00 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. – Festnetz)

## Notierung Dänemark

Dänische Ferkel- und Schlachtschweinenotierung vom 10.05.2021

| Qualitätsstufe             | 7 kg | Veränderung               | 30 kg | Veränderung |
|----------------------------|------|---------------------------|-------|-------------|
| <b>1. Ferkel</b>           |      |                           |       |             |
| Verkaufsgewicht im Ø       |      |                           |       |             |
| SPF*, PRRS negativ         | 36,3 | ±0                        | 62,5  | ±0          |
| SPF*, PRRS positiv         | 34,3 | ±0                        | 57,1  | ±0          |
| <b>2. Schlachtschweine</b> |      |                           |       |             |
| Basispreis:                | 1,48 | Veränderung zur Vorwoche: |       | ±0          |

\*Specific-Pathogen-Free, Region 2 und 3

## Ferkel – Orientierungspreis

Kalkulierter Orientierungspreis in € für Ferkel ab Hof in Erzeuger-/Mäster-Direktbeziehungen.

( ) = Vorwochenpreis.

| 03.05. bis zum 09.05.2021               | 8-kg Ferkel   | 25-kg-Ferkel  |
|---|---------------|---------------|
| Wochenpreis                             | 29,74 (29,74) | 47,11 (47,11) |
| gleitendes Mittel der letzten 10 Wochen | 30,64 (30,24) | 48,60 (47,93) |

Der kalkulierte Orientierungspreis wird wöchentlich ermittelt. Ausgangspunkt für die Ferkelpreis-Ermittlung bildet die Vollkostenberechnung für die Erzeugung eines Mastschweines. Mit dem so errechneten Ferkelpreis lassen sich Preis-Extreme im Markt nach oben und unten stark abmildern.

## Ferkel-Vereinigungspreis

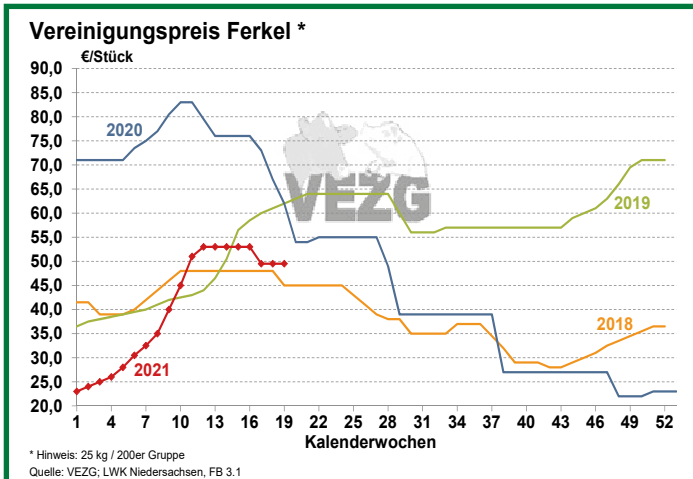
Preisempfehlung der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 10.05. bis zum 16.05.2021

|                                  | ab 19. Woche  | Vorwoche      |
|----------------------------------|---------------|---------------|
| Ferkelpreis (25kg/200er-Gruppe): | 49,50 €/Stück | 49,50 €/Stück |
| Stückzahl:                       |               | 191.700 Stück |
| berechneter 8kg Ferkelpreis:     | 32,40 €/Stück | 32,40 €/Stück |

Deutsche Ferkel, die ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des deutschen Tierschutzgesetzes kastriert werden, erhalten beim Verkauf in einer Vermarktungspartie im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis einen Preiszuschlag von 2,00 €/Tier.

Freitags, ab 12.00 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. – Festnetz)

## Marktchart



## Schweine

### Deutschland:

Im Verlauf der ersten Maiwoche fielen die aus der laufenden Produktion stammenden Angebotsmengen insgesamt nicht zu umfangreich aus. Vormalig entstandene Überhänge aus den Feiertagen bzw. verursacht durch coronabedingt eingeschränkten Schlachtungen konnten vielfach abgebaut werden. Ausgeglichenere Angebots- und Nachfrageverhältnisse herrschten in der Berichtswoche entsprechend vor. In Erwartung wärmerer und sonniger Witterung dürfte der Schweinefleischmarkt in der weiteren Entwicklung zudem gewisse Impulse erhalten. Gleichzeitig erwarten die Marktbeteiligten fortgesetzt nicht zu reichliche Angebotsmengen. Spielraum für Preisbefestigungen dürfte damit durchaus entstehen. Vorerst blieb es bei stabilen Preisen. Für die Schlachtwoche vom 06. bis zum 12.05.2021 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) ihren Mitgliedern einen Schlachtschweinepreis in Höhe von 1,42 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht. Das war ebenso viel wie eine Woche zuvor.

### EU-Ausland:

Im Bereich des europäischen Auslandes waren in der zurückliegenden Berichtswoche unterschiedliche Entwicklungen in den einzelnen Mitgliedsstaaten zu beobachten. So konnten sowohl stabile als auch ansteigende Schweinepreise festgestellt werden. Am positivsten entwickelte sich die Marktlage in Frankreich. Das Angebot an Schlachtschweinen fiel dort im Vergleich zur Nachfrage nur begrenzt aus. Zudem werden auch größere Mengen an lebenden Schweinen nach Spanien exportiert. Um vier Cent steigende Preise waren die Folge. Auch in Dänemark herrschte eine rege Nachfrage nach Schweinefleisch innerhalb Europas als auch aus dem asiatischen Raum vor. Die Auszahlungspreise wurden

dort um drei Cent erhöht. Ansonsten vermeldet man aus den Niederlanden ein Plus von einem Cent. Unverändert blieben die Schweinepreise in Spanien, Österreich und in Polen. Ein leichtes Minus von zwei Cent mussten die Schweinemäster in Italien hinnehmen.

### Fleischgroßmarkt:

Im Bereich der Fleischgroßmärkte wurde der Handel mit Schweinefleisch in der zurückliegenden Berichtswoche weiterhin als relativ ruhig verlaufend beschrieben. So fehlten weiterhin belebende Impulse. Die kühle Witterung sorgte bislang für ein weitgehendes Ausbleiben des Grillgeschäftes. Seitens der Marktteilnehmer agierte man vornehmlich vorsichtig und handelte nur begrenzte Mengen. Relativ schwierig entwickelte sich der Absatz von Filets, Lachsen und Bäuchen. In preislicher Hinsicht ergaben sich auf Ebene der Fleischgroßmärkte zuletzt kaum Veränderungen.

### Schlachtsauen:

Am Markt für Sauenfleisch stand einem nicht allzu umfangreich ausfallenden Angebot eine nur begrenzte Nachfrage gegenüber. Die Großhändler orderten zumeist vorsichtig und nur kurzfristig. Vor dem Hintergrund der zuvor zurückgenommenen Einstandspreise für Schlachtsauen waren auch auf den nachfolgenden Handelsstufen reduzierte Preise, insbesondere bei Lachsen, Nacken und Schinken, zu beobachten. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtsauen fiel in der Berichtswoche nicht sonderlich umfangreich aus, entsprach aber dem bestehenden Bedarf. Für die Schlachtwoche vom 06. bis zum 12.05.2021 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) ihren Mitgliedern einen unveränderten Schlachtsauenpreis in Höhe von 1,01 €/kg Schlachtgewicht.

## Schlachtzahlen Schweine

Schlachtzahlen (S-V) nach der amtlichen Preisfeststellung (1. FLGDV)

|  | 18. Kalenderwoche | 17. Kalenderwoche |
|--|-------------------|-------------------|
| Niedersachsen / Bremen                       | 329.594           | 284.291           |
| Nordrhein-Westfalen                          | 318.177           | 268.583           |
| Schleswig-Holstein                           | 19.510            | 16.615            |
| Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen | 81.025            | 79.184            |
| Bayern                                       | 48.240            | 46.933            |
| <b>gesamt:</b>                               | <b>796.546</b>    | <b>695.606</b>    |

## Schweineschlachtungen Deutschland

Handelsklassen S - V

| Kalenderwoche                  | 2020              | 2021              | Abweich. zum Vorjahr |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| 15. Kalenderwoche              | 809.292           | 882.140           | +9,0%                |
| 16. Kalenderwoche              | 810.760           | 886.091           | +9,3%                |
| 17. Kalenderwoche              | 928.258           | 802.307           | -13,6%               |
| <b>01. - 17. Kalenderwoche</b> | <b>15.324.461</b> | <b>14.072.869</b> | <b>-8,2%</b>         |

## Schlachtschweine – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 06.05. bis zum 12.05.2021

|   |                          |
|---|--------------------------|
| <b>1. VEZG-AutoFOM-Preisfaktor:</b>     | <b>1,42 €/Indexpunkt</b> |
| Spanne:                                 | 1,42-1,45 €/Indexpunkt   |
| Vorwochenpreis:                         | 1,42 €/Indexpunkt        |
| <b>2. VEZG-FOM-Basispreis MFA 57 %:</b> | <b>1,42 €/kg SG</b>      |
| Vorwochenpreis:                         | 1,42 €/kg SG             |
| <b>VEZG-Auto-FOM MFA 59 %:</b>          | <b>1,42 €/kg SG</b>      |
| Vorwochenpreis:                         | 1,42 €/kg SG             |
| Vermarktungsmenge aktuell:              | 225.400 Schweine         |
| Vorwoche:                               | 228.600 Schweine         |

**3. Die VEZG schlägt vor, dass durch die Einhaltung der Mindestvorgaben der Haltungform 2 ein Preiszuschlag von 13 Cent je kg SG gewährt wird.**

Preise frei Eingang Schlachtstätte.

Die der Preismeldung zugrunde gelegten Referenzmasken (FOM- bzw. Auto-FOM Referenzmasken) sind im Internet unter [www.vezg.de](http://www.vezg.de) hinterlegt.

Weitere Infos unter: [www.vezg.de](http://www.vezg.de). Mittwochs ab 14:30 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweich. Preise für Mobilfunkteilnehmer)

## Zwischenmeldung Niedersachsen

Amtl. Zwischenmeldung Schweine, Preise in €/kg SG, frei Schlachtstätte, 1. FLGDV, 03.05. bis zum 04.05.2021

| Handelsklasse S | Handelsklasse E | Handelsklasse U | Stückzahl gesamt |
|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| 1,47            | 1,44            | 1,31            | 43.752           |

## Schlachtschweine – Deutschland

Schweinepreise nach amtlicher Datenerhebung in €/kg SG, o. MwSt. frei Schlachtstätte (1. FLGDV).

| Zeitraum           | Handelsklasse |      |      |      |
|--------------------|---------------|------|------|------|
|                    | S             | E    | U    | M    |
| bis zum 02.05.2021 | 1,48          | 1,45 | 1,34 | 1,19 |
| Vorwoche           | 1,51          | 1,49 | 1,37 | 1,20 |

Über den Infodienst der Landwirtschaftskammer Niedersachsen werden Ihnen ständig aktualisierte, ergänzende Informationen über den Ferkel- und Schweinemarkt zur Verfügung gestellt!

**Tel. 09001 190-244**

(0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

## Schlachtschweine

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 03.05. bis zum 09.05.2021, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

| Handelsklasse                                       | S                                    | E         | U         | S-P       | M         |
|---|--------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Niedersachsen / Bremen</b>                       | <b>(17 Betriebe / 329.594 Stück)</b> |           |           |           |           |
| Ø-Preis (Vorwoche)                                  | 148 (148)                            | 144 (145) | 131 (131) | 146 (146) | 120 (118) |
| Spanne  | 144-150                              | 140-147   | 124-135   | -         | -         |
| Ø MFL in %  | 62,6                                 | 58,1      | 53,4      | 60,7      | -         |
| <b>Nordrhein-Westfalen</b>                          | <b>(15 Betriebe / 318.177 Stück)</b> |           |           |           |           |
| Ø-Preis (Vorwoche)                                  | 148 (148)                            | 144 (145) | 132 (134) | 146 (147) | 120 (120) |
| Spanne  | 146-153                              | 141-147   | 127-142   | 99-148    | 106-126   |
| <b>Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen</b> | <b>(81.025 Stück)</b>                |           |           |           |           |
| Ø-Preis (Vorwoche)                                  | 150 (150)                            | 148 (150) | 143 (143) | 149 (150) | 112 (118) |
| <b>Bayern</b>                                       | <b>(35 Betriebe / 48.240 Stück)</b>  |           |           |           |           |
| Ø-Preis (Vorwoche)                                  | 150 (149)                            | 146 (146) | 136 (135) | 148 (147) | 103 (105) |
| Spanne  | 146-156                              | 142-153   | 129-148   | -         | 98-108    |

## Schlachtsauen – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 06.05. bis zum 12.05.2021

|  |                     |                |
|--|---------------------|----------------|
| <b>VEZG-Basispreis ab Hof:</b>                                       | <b>1,01 €/kg SG</b> |                |
| Spanne:  | 1,01-1,01 €/kg SG   |                |
| Vermarktungsmenge aktuell:   | 3.300 Schweine      |                |
| Amtl. M-Sauenpreis; Deutschland frei Eingang Schlachtstätte nach DVO |                     |                |
|  | Preis in €/kg SG    | Schlachtzahlen |
| 17. Kalenderwoche  | 1,19                | 13.191         |
| 16. Kalenderwoche  | 1,20                | 14.361         |
| 15. Kalenderwoche  | 1,26                | 16.667         |
| 14. Kalenderwoche  | 1,30                | 12.605         |
| siehe <a href="http://www.vezg.de">www.vezg.de</a>                   |                     |                |

## EU-Preisvergleich der ISN

Europ. Schweinepreisvergleich ISN vom 11.05.2021, Preise in €, korr. Notierungen

|        | Deutschland | Niederlande | Dänemark | Frankreich | Österreich | Tschechien |
|--------|-------------|-------------|----------|------------|------------|------------|
| 17. KW | 1,366       | 1,431       | 1,641    | 1,668      | 1,499      | 1,387      |
| 18. KW | 1,366       | 1,441       | 1,668    | 1,716      | 1,499      | -          |
| 19. KW | 1,366       | 1,451       | 1,668    | 1,722      | 1,499      | -          |
|        | Spanien     | Polen       | Italien  | Belgien    | Irland     |            |
| 17. KW | 1,923       | 1,415       | 1,605    | 1,260      | 1,555      |            |
| 18. KW | 1,923       | -           | 1,605    | 1,260      | 1,574      |            |
| 19. KW | 1,936       | -           | -        | 1,260      | -          |            |

\* Die offiziellen Notierungen der einzelnen Staaten sind durch Korrekturen auf eine gemeinsame Referenzbasis gestellt worden. Referenzbasis: 57 % MFA, ab-Hof, 79 % Ausschachtung, ohne MwSt.

Quelle: ISN e. V., Damme

## Schlachtschweine – CME Chicago

Wareterminbörse Chicago, sog. magere Schweine

| Schlusskurs vom | 10.05.2021      | 10.05.2021 | 03.05.2021 |
|-----------------|-----------------|------------|------------|
| Monat           | US \$ pro Pfund | € pro Kilo | € pro Kilo |
| Mai 2021        | 1,12            | 2,03       | 2,03       |
| Juni 2021       | 1,12            | 2,03       | 2,06       |
| Juli 2021       | 1,13            | 2,04       | 2,05       |
| August 2021     | 1,08            | 1,96       | 1,97       |
| Oktober 2021    | 0,92            | 1,66       | 1,65       |
| Dezember 2021   | 0,85            | 1,54       | 1,51       |
| Februar 2022    | 0,87            | 1,57       | 1,54       |
| April 2022      | 0,88            | 1,60       | 1,56       |
| Mai 2022        | 0,90            | 1,64       | 1,62       |
| August 2022     | 0,92            | 1,66       | 1,65       |

Der Muskelfleischanteil (MFA) liegt in den USA etwa zwischen 51 und 52 %, in Deutschland bei etwa 57 %.

## Internet-Schweinebörse + ISN-Marktplatz

Bei der Auktion der **Internet Schweinebörse** am 11.05.2021 wurden von 1.148 Schweinen 1.148 Schweine verkauft in einer Spanne von 1,52 bis 1,58 € zu einem Durchschnittspreis von **1,55 €/kg SG**.

### ISN-Marktplatz:

In der Woche vom 30.04. bis zum 06.05.2021 fand auf dem Marktplatz der Internet Schweinebörse kein Handel statt.

## Schafe

Ein knappes Angebot zeichnet den Lämmermarkt. Bei einer mittleren Nachfrage fehlen schlachtreife Lämmer, weshalb dem Erzeuger in Einzelfällen mit 3,60 €/kg Lebendgewicht inkl. MwSt., sogar nochmals höhere Preise gezahlt werden als in der Vorwoche. Vornehmlich liegt das Preisniveau allerdings zwischen 3,40 – 3,50 €/kg Lebendgewicht inkl. MwSt. Aufgrund des Feiertags in dieser Woche

haben die Händler zu Wochenbeginn gut zu tun. Auch Schlachtschafe finden verhältnismäßig leicht einen Abnehmer. Spitzenpreise liegen für sehr gute Qualitäten in Ausnahmefällen bei 1,15 €/kg Lebendgewicht inkl. MwSt., ansonsten wird das Vorwochenkursniveau fortgeführt. In der Tendenz sind, solange die Stückzahlen nicht sprunghaft ansteigen, stabile Preise zu erwarten.

## Schafe

Mengenumsätze und Preise von Schafen nach Schlachtgewicht und nach Lebendgewicht von notierungspflichtigen Märkten festgestellt von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

| Frei Schlachtstätte, Meldegebiet Deutschland vom 03.05. bis zum 09.05.2021, ohne MwSt.         | €/kg SG        | Vorwoche    |
|--|----------------|-------------|
| Lammfleisch (Ø 20 kg)  | -              | 7,92        |
| Schafe nach Lebendgewicht in Schleswig-Holstein vom 10.05.2021 bis zum 16.05.2021, incl. MwSt. | Spanne €/kg LG | Vorwoche    |
| Lämmer (frisch)  | 3,40 - 3,50    | 3,40 - 3,50 |
| Schafe   | 0,40 - 1,10    | 0,40 - 1,10 |

## Kälber

### Nutzkälber Oberbayern

Auktion des Zuchtverbandes für oberbayerisches Alpenfleckvieh am 06.05.2021

| Gewicht          | Auftrieb     | Verkauf                         | Spanne €      | Ø €/Tier      | Ø €/kg |
|------------------|--------------|---------------------------------|---------------|---------------|--------|
| <b>weiblich:</b> |              |                                 |               |               |        |
| 61 bis 70 kg     | 19           | 19                              | 100 - 230     | 193           | 2,89   |
| 71 bis 80 kg     | 36           | 36                              | 170 - 330     | 273           | 3,56   |
| 81 bis 90 kg     | 20           | 20                              | 260 - 340     | 307           | 3,62   |
| 91 bis 100 kg    | 11           | 11                              | 320 - 370     | 341           | 3,62   |
| <b>männlich:</b> |              |                                 |               |               |        |
| 61 bis 70 kg     | 29           | 28                              | 70 - 420      | 315           | 4,68   |
| 71 bis 80 kg     | 135          | 135                             | 70 - 480      | 420           | 5,48   |
| 81 bis 90 kg     | 215          | 215                             | 200 - 540     | 467           | 5,47   |
| 91 bis 100 kg    | 109          | 109                             | 350 - 560     | 504           | 5,33   |
| 101 bis 110 kg   | 46           | 46                              | 250 - 560     | 519           | 4,96   |
| <b>Verlauf:</b>  | <b>flott</b> | <b>Nächste Auktionstermine:</b> | <b>12.05.</b> | <b>20.05.</b> |        |

### Nutzkälber – angrenzende Gebiete

Ab-Hof-Preisfeststellung für schwarzbunte HF-Kälber, 03.05. bis zum 09.05.2021

|                    | Schleswig-Holstein | Nordrhein-Westfalen |
|--------------------|--------------------|---------------------|
| <b>Bullkälber</b>  |                    |                     |
| Ø-Preis (Vorwoche) | 70 (68)            | 75 (72)             |
| Spanne             | 45-84              | 63-90               |
| Stück              | 410                | 520                 |
| <b>Kuhkälber</b>   |                    |                     |
| Ø-Preis (Vorwoche) | 27 (25)            | 14 (13)             |
| Spanne             | 9-32               | 5-18                |
| Stück              | 12                 | 26                  |
| <b>Tendenz:</b>    | <b>steigend</b>    | <b>unverändert</b>  |

## Nutzkälber Niedersachsen

Ab-Hof-Preisfeststellung für Kälber über 14 Tage und über 45 kg für den Zeitraum vom 03.05. bis zum 09.05.2021; ( ) = Vorwoche

|  | Weser-Ems                |             |           | Hannover  |             |           |       |
|--|--------------------------|-------------|-----------|-----------|-------------|-----------|-------|
|  | Ø-Preis                  | Spanne      | Menge     | Ø-Preis   | Spanne      | Menge     |       |
| <b>Schwarzbunte</b>                      |                          |             |           |           |             |           |       |
| Bullkälber                               | I. Qualität (über 50 kg) | 95 (85)     | 84 - 113  | 1.374     | 108 (99)    | 99 - 113  | 1.393 |
|  | II. Qualität (bis 50 kg) | 71 (65)     | 65 - 72   |           | 72 (63)     | 63 - 77   |       |
| Kuhkälber *                              | 18 (14)                  | 14 - 27     |           | 18 (18)   | 14 - 18     |           |       |
| <b>Mastkreuzungen</b>                    |                          |             |           |           |             |           |       |
| Bullkälber                               | I. Qualität (über 55 kg) | 172 (151)   | 108 - 230 | 166       | 172 (196)   | 145 - 199 | 206   |
|  | II. Qualität (bis 55 kg) | 106 (81)    | 72 - 126  |           | 108 (104)   | 99 - 163  |       |
| Kuhkälber                                | 90 (81)                  | 45 - 113    |           | 95 (90)   | 81 - 99     |           |       |
| <b>Weiß-Blaue Belgier Mastkreuzungen</b> |                          |             |           |           |             |           |       |
| Bullkälber                               | I. Qualität (über 55 kg) | 253 (251)   | 235 - 271 | 117       | 280 (289)   | 262 - 321 | 195   |
|  | II. Qualität (bis 55 kg) | 185 (174)   | 145 - 194 |           | 226 (215)   | 154 - 271 |       |
| Kuhkälber                                | 117 (106)                | 72 - 131    |           | 136 (122) | 104 - 154   |           |       |
| vermarktete Kälber:                      |                          | 1.657       |           |           | 1.794       |           |       |
| Tendenz                                  |                          | stabil-fest |           |           | stabil-fest |           |       |

\* Überwieg. Zwitter und kl. Kälber ausschließlich zur Mast.

Kleine Tiere unter 45 kg und/oder abfallende Qualitäten sind nur unter deutl. Preiszugeständnissen abzusetzen. Kälber, älter als 35 Tage, werden von den Kälbermältern individuell abgerechnet.

## Nutzkälber Allgäu

Abgabe-/Verkaufspreise der „Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu“

in €/kg, ( ) = Vorwoche, für den Zeitraum vom 03.05. bis zum 09.05.2021

| Braunvieh                               | Blonde A. x Braunvieh | Fleckvieh-Kreuzungen |
|---|-----------------------|----------------------|
| 3,30 (3,30)                             | 5,30 (5,30)           | 4,20 (4,00)          |
| plus 5 - 10 €/Kalb Vermarktungskosten   |                       |                      |
| plus 12,50 - 15,00 €/Kalb Transport     |                       |                      |
| plus 5,20 €/Kalb Transportschutzimpfung |                       |                      |

Quelle: EZG Allgäu

## Schlachtrinder

### Jungbullen und weibliche Rinder:

Am deutschen Schlachtrindermarkt üben maßgebliche Schlachtunternehmen, trotz der insbesondere im Nordwesten nur überschaubare Angebotsmengen, zu Beginn der 18. Kalenderwoche fortgesetzt Druck auf die Schlachtrinderpreise aus. Die Angebotsmengen weiblicher Gattungen fielen dabei am Markt allerdings gering aus, so dass sich in diesem Bereich die bisherigen Auszahlungspreise behaupten konnten. Gewisse Preiseinbußen, insbesondere für den Bereich der qualitativ höherwertigen Jungbullen, waren nicht zu verhindern. In der weiteren Entwicklung erwarten die Marktbeteiligten ein fortgesetzt weiterhin nur überschaubares Angebot. Wieder stabilisierte Preise waren die Folge. Am Montag, den 10.05.2021 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und

Fleisch (VEZG) bundesweit für QS-Ware einen R3-Jungbullenpreis für Fleckvieh und Fleischrassen in Höhe von 3,83 EUR/kg SG. Das war ebenso viel wie vor Wochenfrist. Die Preise für Kühe der Handelsklasse O3 (310 kg) verblieben auf dem bisherigen Niveau von 3,00 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht.

### Fleischgroßmarkt:

Im Bereich der Rindfleischgroßmärkte war in der zurückliegenden ersten Maiwoche eine weiterhin relativ ruhige Nachfrage vorherrschend. Die nur eingeschränkten Möglichkeiten im Außer-Haus-Verzehr machten sich hier weiterhin einschränkend bemerkbar. Der Absatz der verschiedenen Teilstücke gestaltet sich über fast über das gesamte Sortiment hinweg schwierig. Infolge der kühlen Witterung wurden Kurzbrat- und Grillartikel insbesondere ruhig geordert.



**Schlachtkälber:**

Der Handel mit Kalbfleisch entwickelte sich im Bereich der Fleischgroßmärkte weiter zur Zufriedenheit der Marktbeteiligten. Gedämpft wurde diese Entwicklung durch die noch nicht auf vollen Touren verlaufende Spargelsaison. Auch hier verzögert die kühle Witterung mögliche zusätzliche Impulse. Insgesamt reichte das zur Verfügung stehende Angebot aus, den bestehenden Bedarf zu decken. Die

Abgabepreise für die verschiedenen Teilstücke vom Kalb entwickelten sich dem Vernehmen nach vornehmlich unverändert. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtkälbern war ausreichend. Stabile bis feste Preise waren in der Regel die Folge. Das Bundesmittel für pauschal abgerechnete Kälber erreichte in der 17. Kalenderwoche 4,02 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht und damit 17 Cent weniger als eine Woche zuvor.

**Schlachtrinder**

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 03.05. bis zum 09.05.2021, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

|                   | Niedersachsen/Bremen |         |            |       | NRW      |         | Schlesw.Holst. |            |
|-------------------|----------------------|---------|------------|-------|----------|---------|----------------|------------|
|                   | Stück                | Spanne  | Ø Preis    | Vorw. | Stück    | Ø Preis | Stück          | Ø Preis    |
| <b>Jungbullen</b> |                      |         |            |       |          |         |                |            |
| Hdkl. U2          | 961                  | -       | <b>395</b> | 400   | 553      | 395     | 102            | 385        |
| Hdkl. U3          | 763                  | -       | <b>390</b> | 395   | 535      | 390     | 70             | 383        |
| Hdkl. R2          | 1.320                | 387-392 | <b>389</b> | 393   | 1.067    | 391     | 127            | 375        |
| Hdkl. R3          | 1.050                | 380-390 | <b>383</b> | 388   | 896      | 384     | 115            | 374        |
| Hdkl. O2          | 425                  | 360-366 | <b>363</b> | 367   | 237      | 361     | 174            | 353        |
| Hdkl. O3          | 862                  | 364-369 | <b>365</b> | 369   | 293      | 366     | 173            | 353        |
| <b>Ochsen E-P</b> | <b>6</b>             | -       | -          | -     | <b>1</b> | -       | <b>27</b>      | <b>324</b> |
| <b>Färsen</b>     |                      |         |            |       |          |         |                |            |
| Hdkl. R3          | 218                  | 330-341 | <b>335</b> | 334   | 156      | 343     | 295            | 333        |
| Hdkl. O3          | 274                  | 299-305 | <b>303</b> | 309   | 158      | 303     | 381            | 315        |
| <b>Kühe</b>       |                      |         |            |       |          |         |                |            |
| Hdkl. R3          | 146                  | -       | <b>320</b> | 321   | 126      | 345     | 78             | 321        |
| Hdkl. O2          | 329                  | 298-304 | <b>301</b> | 303   | 191      | 308     | 133            | 304        |
| Hdkl. O3          | 1.227                | 305-310 | <b>307</b> | 310   | 713      | 308     | 922            | 312        |
| Hdkl. P1          | 541                  | -       | <b>251</b> | 251   | 447      | 252     | 297            | 231        |
| Hdkl. P2          | 321                  | -       | <b>270</b> | 272   | 272      | 268     | 258            | 266        |
| Hdkl. P3          | 85                   | -       | <b>275</b> | 280   | 113      | 278     | 77             | 270        |
| <b>Kälber E-P</b> | -                    | -       | -          | -     | -        | -       | <b>74</b>      | -          |

Stückzahlen Niedersachsen (7 Betriebe):

Jungbullen: 5.611; Ochsen: 6; Färsen: 865; Kühe: 2.928; Kälber: -

**Schlachtrinder – Vereinigungspreis**

Preisinfo vom 10. Mai 2021 der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG), Preise in €/kg SG (Preise bezogen auf QS-Ware)

|                  | Kühe    | 270 kg SG                              | 310 kg SG                    | 350 kg SG               |
|------------------|---------|--|------------------------------|-------------------------|
| R3               | Spanne  | 2,90-2,97                              | 3,00-3,07                    | 3,10-3,17               |
|                  | Ø-Preis | 2,95                                   | 3,05                         | 3,15                    |
| O3               | Spanne  | 2,85-2,92                              | 2,95-3,02                    | 3,05-3,12               |
|                  | Ø-Preis | 2,90                                   | 3,00                         | 3,10                    |
| <b>250 kg SG</b> |         |  |                              |                         |
| P2               | Spanne  | 2,60-2,70                              |                              |                         |
|                  | Ø-Preis | 2,68                                   |                              |                         |
|                  |         | <b>Jungbullen (FL + Fleischrassen)</b> | <b>Jungbullen (SBT + BV)</b> | <b>Färsen 300 kg SG</b> |
| U3               | Spanne  | 3,85-3,90                              |                              |                         |
|                  | Ø-Preis | 3,88                                   |                              |                         |
| R3               | Spanne  | 3,80-3,85                              | 3,75-3,80                    | 3,35-3,40               |
|                  | Ø-Preis | 3,83                                   | 3,78                         | 3,38                    |
| O3               | Spanne  |  | 3,63-3,70                    | 3,00-3,07               |
|                  | Ø-Preis |  | 3,68                         | 3,05                    |

Über den Infodienst der Landwirtschaftskammer Niedersachsen werden Ihnen täglich aktualisierte, ergänzende Informationen über den Rindermarkt zur Verfügung gestellt!

**Tel. 09001 190-245**

(0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

**Schlachtzahlen Rinder**

Schlachtzahlen lt. amtli. Preisfeststellung Gesamtdeutschland

|                                | 2020           | 2021           | Abweich. zum Vorjahr |
|--------------------------------|----------------|----------------|----------------------|
| <b>Jungbullen (E - P)</b>      |                |                |                      |
| 16. Kalenderwoche              | 14.415         | 18.654         | +29,4%               |
| 17. Kalenderwoche              | 18.168         | 15.974         | -12,1%               |
| <b>01. - 17. Kalenderwoche</b> | <b>327.961</b> | <b>310.430</b> | <b>-5,3%</b>         |
| <b>Schlachtkühe (E - P)</b>    |                |                |                      |
| 16. Kalenderwoche              | 11.726         | 17.126         | +46,1%               |
| 17. Kalenderwoche              | 15.723         | 16.215         | +3,1%                |
| <b>01. - 17. Kalenderwoche</b> | <b>292.033</b> | <b>300.741</b> | <b>+3,0%</b>         |
| <b>Alle Tiere (E - P)</b>      |                |                |                      |
| 16. Kalenderwoche              | 31.209         | 44.160         | +41,5%               |
| 17. Kalenderwoche              | 41.358         | 40.630         | -1,8%                |
| <b>01. - 17. Kalenderwoche</b> | <b>744.769</b> | <b>719.726</b> | <b>-3,4%</b>         |

**Auktionen****Auktion Cloppenburg**

Hausinterner Verkaufstag der Masterrind GmbH am 04.05.2021 Preise in €

|        | Anzahl | Mindestpreis | Höchstpreis | Ø-Erlös |
|--------|--------|--------------|-------------|---------|
| Bullen | 3      | 1.200        | 1.250       | 1.217   |
| Kühe   | 1      | 1.550        | 1.550       | 1.550   |
| Rinder | 113    | 1.000        | 2.250       | 1.686   |

**Auktionsverlauf:** Überaus hochwertige Auktionsqualität fand flüssigen Absatz, Markt geräumt, Nachfrage konnte nicht vollständig bedient werden, nationale u. internationale Nachfrage stabil.

**Auskunft:** Masterrind GmbH, Bad Zwischenahn

**Nutzkälber Verden**

Absetzerauktion der Masterrind GmbH am 05.05.2021

Netto-Zuschlagspreise in € ohne MwSt. (männlich: kg-Preis; weiblich: Stückpreis)

| Rasse                 | 200 - 250 kg | 250 - 300 kg | 300 - 350 kg | 350 - 400 kg |
|-----------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>männlich:</b>      |              |              |              |              |
| Charolais             | 3,75         | 3,27         | 3,09         | 2,94         |
| Charolais-Krzig.      | 3,55         | 3,33         | 2,98         | 3,00         |
| Limousin              | 3,63         | 3,57         | 3,24         | 3,05         |
| Limousin-Krzig.       | 3,42         | 3,21         | 3,07         | 2,93         |
| <b>Ø-Preis gesamt</b> | <b>3,48</b>  | <b>3,34</b>  | <b>3,10</b>  | <b>2,91</b>  |
| <b>weiblich:</b>      |              |              |              |              |
| Charolais             | 570          | 691          | 748          | 884          |
| Charolais-Krzig.      | 510          | 666          | 680          | -            |
| Limousin              | 614          | 694          | 745          | 914          |
| Limousin-Krzig.       | 577          | 634          | 691          | 757          |
| <b>Ø-Preis gesamt</b> | <b>575</b>   | <b>668</b>   | <b>723</b>   | <b>844</b>   |

**Marktverlauf:** Außergewöhnliche 358. Absetzerauktion mit Komplettverkauf von über 700 Tieren. Vorab flotter Verkauf von 13 Deckbullen für die Weidesaison. Erneut sehr dynamischer Verkauf der männlichen und weiblichen Absetzer auf stabilem hohen Preisniveau. Bedarf an Qualitätsabsetzern nicht gedeckt. Große Anzahl tragender Kühe und Rinder und Kühe mit Kälbern bei Fuß im Anschluss jahreszeitlich bedingt mit sehr guter Nachfrage und zu Preisen von 1.000,- € bis 1.750,- € (Ø 1.435,- €) marktgerecht verkauft. Das Auktionsfinale bildete der Verkauf einer interessanten großen Gallowayzuchtherde, die ebenfalls sehr rege nachgefragt und monetär hervorragend wertgeschätzt wurde. Biostatus, Top Kondition und interessante Pedigrees in Kombination mit den vielfältigen Galloway-Farbschlägen sind die Gründe für das lebhaftes deutschlandweite Interesse an dieser Aufgabeherde.

Für die nächste, finale Frühjahresauktion am 02.06.2021 sind noch Verkaufsanmeldungen möglich und sehr gerne erwünscht..

**Auktionstermine**

| Veranstalter, Ort:     | Termin:    |
|------------------------|------------|
| Osnabrücker Herdbuch   | 19.05.2021 |
| Masterrind Lingen      | 19.05.2021 |
| Masterrind Verden      | 26.05.2021 |
| Masterrind Verden      | 02.06.2021 |
| VOST Leer              | 15.06.2021 |
| Masterring Cloppenburg | 16.06.2021 |